

Zwerg am Haken oder wie angelt FRAU sich einen König?

Hobbit (Kurz)geschichte - Humor - Real Live - Parodie

Von Ithildin

Kapitel 2: Gefunden...

Trotz meiner Skepsis denn überhaupt jemals etwas von ihm zu hören, verbrachte ich quasi die ganze Nacht vor meinem Laptop und siehe da, als ich schon fast am Einschlafen war..pling....geschah es.

„Sie...haben...Post!“

Mein Chatfenster war aufgepoppt...und ich war online, wenn man es so will.

Uhh wow ich war völlig aus dem Häuschen, ja konnte das jetzt wirklich wahr sein? Ich wollte es fast nicht glauben. Vorsichtig und mit mächtig klopfendem Herzen öffnete ich daher den Chat und tatsächlich, sein Profil erwartete mich und das quasi in voller Pracht. „Seid mir gerüßt Ireth Ringêril!“ Konnte ich somit nur einen Augenblick später in diesen eigenartig schwungvollen Lettern lesen. Hastig beeilte ich mich ihm zu antworten, auch da ich etwas unsicher war, ob er denn noch Interesse zeigen würde, sollte ich eventuell nicht schnell genug sein um ihm zu antworten. „Hallo, das bin ich höchstpersönlich und ich grüße dich ebenso!“ Schrieb ich so also relativ locker, aber doch irgendwie verwirrt zurück, angesichts der etwas geschwollenen Anrede von ihm, die mir dabei höchst merkwürdig erschien.

„Ihr habt da einen ziemlich außergewöhnlichen Namen gewählt, seid ihr etwa elbischer Herkunft?“ Kam es alsbald nur noch verwirrender zu mir zurück. Hä was...ob ich, wie war das eben...elbischer Abstammung wäre? Na was sollte das denn werden, wollte der mich etwa auf den Arm nehmen? Also veräppeln konnte ich mich getrost alleine! Jedem User auf diesem einschlägigen Portal war doch glasklar, dass es hier weder Elfen noch Zwerge noch irgendwelche Heinzelmännchen geben konnte, also worauf sollte der saublöde Spruch von ihm denn nun eigentlich abzielen? Ich hatte keinen Schimmer. Entsprechend sarkastisch bekam er die Antwort darauf serviert.

„Na aber selbstverständlich der Herr...ich bin so elbisch elitär, dass ich fast schon im Dunkeln leuchte!“

„Ich hasse Elben!“

Kam die prompte Gegenantwort nur Sekunden später reichlich kurz angebunden zu mir zurück. Also jetzt war ich vollkommen geplättet. Ja Herrgott nochmal, wollte mich der Kerl, der da auf der anderen Seite des Äthers antwortete, jetzt wirklich allen ernstes verarschen? „Ach ja und was willst du dann ausgerechnet von mir?“ Hakete ich aus diesem Grund schon eine Spur schärfer nach. „Euer Profil ist leider das Einzige, das ansatzweise für mich in Frage kommt.“ Bekam ich abermals die knappe Antwort von ihm zurück. Na sehr hilfreich dachte ich...und jetzt? Blöder Kerl, mein Profil das Einzige das in Frage kam? Ausgerechnet? Na also, das hörte sich irgendwie schwer nach irgend so einem notgeilen Idioten an, der es dringend nötig hatte, mal wieder einen wegzustecken. Na also du mich auch, dachte ich daher nicht sonderlich amused angesichts dieses bisher eher unschönen Gesprächsverlaufs. War ja fast zu erwarten, was sollte sich auf solchen Portalen auch schon vernünftiges herumtreiben?

Na...irgendwie hatte ich es doch schon vorher geahnt. Warum musste ausgerechnet ich, eigentlich immer an solche Freaks geraten? In meinem Gehirn arbeitete es fieberhaft und so kam ich wenig später zu dem Schluss, dieses Gespräch zu beenden. So dringend war mein Bedürfnis jemanden kennen zu lernen nun auch wieder nicht und der Blödmann da, hatte es quasi in Bruchteilen von Sekunden geschafft, mir die Lust daran, für mindestens das nächste halbe Jahrhundert gründlich zu vermiesen. Also wollte ich ihn höflich süffisant abblitzen lassen und war schon drauf und dran, mir diesbezüglich die entsprechende Wortwahl zurecht zu legen. Aber oh Wunder, indem hakete er ganz plötzlich noch einmal vollkommen unvermutet von sich aus nach.

„Ireth seid ihr noch da? Ich ammm hatte es..nicht so..gemeint!“ Kam die erneute Anfrage, von ihm also einige Sekunden danach, wenn auch etwas zögerlich. „WAS..etwa die Sache mit dem elbischen? Oder dass ihr offenkundig wie war das, kein anderes geeignetes Profil als meins finden konntet...der Herr?“ Antwortete ich ihm daraufhin entsprechend fuchtig, denn jetzt war ich erst so richtig in Fahrt gekommen. „Beides...!“ Konterte er dementsprechend kurz angebunden. Was seine Tastatur im Übrigen nicht sonderlich überbeanspruchen durfte. Ich sags ja Naturbursche, oder besser noch der geborene Jäger! Oh man also Gattung Homo Sapiens Geschlechterbezeichnung Mann kriegt s Maul offenbar immer noch nicht wirklich auf, wenns denn drauf ankommt oder wie war das?

Na also das stimmt doch schon mal auffallend. Dachte ich zähneknirschend angesichts dessen, was ich inzwischen so alles über ihn gelesen hatte. Mit dieser schnöden Erkenntnis im Kopf ging mir jedoch ganz plötzlich ein Licht auf oder sagen wir besser, ich hatte die zündende Idee in Form eines ganzen Kronleuchters. Die ich im selben Moment ohne näher darüber nachzudenken, auch schon in die Tat umsetzte. So antwortete ich ihm folgendes.

„Na schön...na schön...also bitte, ich will diesen offenkundig und gründlich misslungenen Auftakt unserer Kontaktaufnahme jetzt einfach mal so stehen lassen. Mein Vorschlag daher zur Güte, vielleicht wäre es ja in unserem Fall doch besser, wenn wir uns quasi von Angesicht zu Angesicht sehen könnten? Ich meine, was haben wir schon zu verlieren, außer die Erkenntnis darüber, dass man den Erwartungen des Anderen im schlimmsten Fall nicht entspricht und dann hat man s wenigstens schon gleich hinter sich! Oder was meinst du Herr Thorin?“ Es dauerte eine ganze Weile, ehe

ich eine Antwort bekam, offenbar mussten seine grauen Zellen, meinen Vorschlag erst mal bearbeiten, von dem ich fast schon sicher war, dass er ihm wahrscheinlich einen Tick zu schnell sein würde, zumindest so wie ich ihn bisher einschätzen konnte. Doch wieder erwarten kam ein paar Minuten später doch die überraschende Rückantwort. „Gut..ganz wie ihr wollt! Sagt mir nur wie und wo ich euch finden kann?“

In dem Moment überschlugen sich meine Gedanken geradezu...also zu mir nach Hause? Auf keinen Fall! Kein fremder Mann betrat meine allerheiligsten vier Wände so schnell wieder, außer er wäre derjenige welche. Nun dann blieb ja eigentlich nur noch ein Treffpunkt außer Haus übrig. Ich zerbrach mir den Kopf, wohin ich mit ihm gehen konnte und da es eine möglichst angenehme Umgebung sein sollte, in der ich mich halbwegs wohl fühlte, blieb allerdings nicht viel Auswahl, außer mein Stammlokal vielleicht? Das war ein nettes kleines Lokal, ganz nach meinem Geschmack, mit angenehmer Atmosphäre etwas gediegener Hintergrundmusik, in dem man sich relativ ungestört näher kommen könnte, wenn man das denn wollte. Okay, die Idee fand ich ganz gut. Denn mal ehrlich, im Park hätte ich dem Kerl ja nun nicht unbedingt quasi als erstes Date über den Weg laufen wollen. Also das ging ja mal gar nicht, auch wenn es ihm vermutlich wesentlich eher zugesagt hätte, so wie ich ihn bisher erlebt hatte....den Naturburschen!

Also gut in dem Fall gab ich mir einen Ruck und ihm nur Sekunden später die Adresse, wo er mich wenn er es denn tatsächlich wahr machen wollte, dann auch finden konnte. Wir beide verabredeten uns so kurzerhand für den nächsten Abend und da ich momentan ja ohnehin alle Zeit der Welt hatte, störte es daher auch nicht weiter. Doch ein kleines Problemchen gab es da trotzdem noch. Er wusste zwar wann und wo er mich im Zweifelsfalle finden konnte, aber wir hatten uns ja noch nie gesehen, hieß also wir brauchten irgend ein Erkennungsmerkmal, das uns anzeigen würde, wer wir denn waren. Da war guter Rat teuer. Mit welchem Gegenstand konnte man ungestört herumlaufen, um möglichst nicht total bescheuert zu wirken oder wohlmöglich nicht noch versehentlich an den Falschen zu geraten? Denn ein Regenschirm zum Beispiel, war bei der Wetterlage im Moment wohl nicht gerade die beste Wahl. Doch auch dafür hatte er überraschend schnell eine adequate Lösung gefunden.

Thorin gab mir ganz selbstverständlich zu verstehen, dass wir beide uns mittels einer weißen ATHELAS Blume völlig problemlos in besagtem Lokal finden könnten. Und damit war er auch schon weg und zwar ohne noch ein Tschüss oder sonst irgendwas derartiges wie ein Abschiedswort an mich verloren zu haben, der Stoffel. Na toll...das war ja ganz prima gelaufen. Da saß ich nun vollkommen bedröppelt vor meinem blinkenden Bildschirm und zerbrach mir den Kopf darüber, ob er mich jetzt nun vollends verarscht hatte, da ich von so was exotischem, wie diesem eigenartigen Kraut bisher noch nie gehört hatte. Oder aber der zweiten Möglichkeit, die in meinen Augen genauso hirnrissig war wie die erste, nämlich dass der Mann, doch irgendwie aus einer sagen wir anderen Dimension stammen musste und es daher sein völliger Ernst war, was er gesagt hatte. Auch wenn ich mir das ehrlich gesagt nicht vorzustellen vermochte, ohne dabei das Gefühl zu haben, vollkommen verrückt zu sein.

Hilfe was sollte ich also tun? Woher sollte ich mir bis morgen Abend nur, wie war das gleich...Athelas beschaffen? Ich wusste mir keinen Rat. Also blieb mir nichts anderes

übrig, als meine beste Freundin aus dem Schlaf zu klingeln...per Smartphone versteht sich. Was selbige, um diese nachtschlafende Zeit, verständlicher Weise nur wenig erbaulich fand. Zumindest nicht, bis wir auf ein ganz bestimmtes Thema stießen, das eindeutig mit J RR Tolkien zu tun hatte. Lizzy war in der Hinsicht ein wahrer Goldschatz und dazu ein wandelndes Lexikon...was Ardapedia so alles möglich machte? Es war schier nicht zu fassen. Also löcherte ich meine inzwischen leider schon wieder in den Halbschlaf gesunkene beste Freundin eifrig, was es denn mit Athelas und dem ach so eigenartigen Verhalten dieses Mannes auf sich haben könnte? Doch spätestens als der Name Thorin fiel war sie hellwach, da sie eine ebenso heiße Verfechterin und vor allem völlig vernarrter Fan von Richard Armitage war und den Hobbit daher quasi in und auswendig kannte.

Schön, wie hilfreich das doch war. Immerhin hatte ich jetzt herausgefunden, dass ich morgen einerseits die Möglichkeit hatte, meinem ach so viel versprechenden Date die Aufwartung in einem ihrer voll verschärften Mittelalter Cosplay Kostüme machen zu können und es andererseits absolut unmöglich war, dieses vermalledeite Athelas aufzutreiben, da das so leid es mit tat, in meiner Dimension leider nicht zur Verfügung stand. Lizzy fragte mich noch im Halbschlaf, ob es denn wirklich sein Ernst gewesen sei, die Sache mit der abgedrehten Blumennummer. Als ich ihr dies schweren Herzens und mit einem tiefen Seufzer bejahte..lachte sie mich aus und zwar aus voller Kehle, was ich für meinen Teil wiederum nicht sonderlich witzig fand. Mir war schon klar, dass sie dachte, er würde mich verarschen wollen. Was wenn man es tatsächlich nüchtern betrachtete, ja auch nicht ganz von der Hand zu weisen war, um ehrlich zu sein.

Besagter Abend rückte somit also näher...unbestritten und damit auch meine Nervosität. Viele Stunden zuvor war ich längst fertig gestellt. Ich hatte mir von Lizzy das besagte durchaus hübsche, aber etwas dekolteelastige Kostümchen geborgt, dazu passenden Mantel und Schuhe und fühlte mich in etwa wie die Prinzessin auf der Erbse. Dazu hatte mir meine Freundin eine kleine weiße Margerite geradezu aufgenötigt. Ja ja langsam wusste ich es ja, Athelas war bei uns nur schwer zu kriegen..blöder Scherz ha ha. Kurz und gut, weit vor der abgesprochenen Zeit machte ich mich also auf, um zu meinem Lieblingslokal zu kommen. Auf keinen Fall wollte ich nach ihm dort erscheinen. Sagen wir, ich wollte noch genügend Zeit haben, um gegebenenfalls die Lage abzuchecken und wenn ER mir nicht gefiel, nach Möglichkeit ungesehen von dort zu verschwinden, ehe er mich an meinem ungeliebten Mitbringsel erkannte. So setzte ich mich, nachdem ich mich mehr oder minder erfolgreich durch die stürmische, regnerische Herbstnacht gekämpft hatte, die mir dabei gleich noch die kunstvoll geflochtene Frisur ordentlich neu gestaltete, an meinem Lieblingstisch.

Besagter war im Übrigen in einer etwas abgelegenen Ecke des Lokals zu finden. Als ich saß ließ ich meine viel zu hohen Schuhe und besser noch mein Kleidchen trocknen und wartete in aller Ruhe ab, was da kommen möge. Ich musste jedoch nicht all zu lange warten, bis mein Schicksal mich ereilen sollte. Ich war gerade mit meinem ersten Tonic Water auf Tuchfühlung gegangen und dabei mir die Leute um mich herum in aller Ruhe anzusehen, die zudem allesamt recht entspannt wirkten...als plötzlich jemand zur Türe hereinkam.

Auf den ersten Blick fiel ER auf wie ein bunter Hund, also so etwas wie IHN hatte ich

bis dato in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen...

Das Auffälligste an ihm war sicherlich die Größe, ganz eindeutig! Huch was ist das denn für einer? Wohl etwas kurz geraten der Gute? Na hoffentlich will der jetzt nicht zu mir! Dachte ich reichlich verwundert und hoffte dabei tatsächlich inständig, dass er jemanden anderen zu seinem Opfer auserwählen würde? Doch diese Gedanken gingen offenbar nicht nur mir allein durch den Kopf, denn nahezu alle Augen in dem kleinen Kaffee hefteten sich mit einem mal neugierig, auf diesen ach so auffälligen Neuankömmling. Der mit seinem für einen Mann ziemlich langen, wallenden, dunklen Haupthaar in der durchweg konservativen Atmosphäre, fremdartig und verrückt wirkte, in etwa wie ein Alien im Supermarkt. Während ich mich insgeheim total verdattert fragte, welchem mittelalterlichen Cosplay Zirkus, der Kerl da jetzt wohl entsprungen sein mochte? Leider sollte mein Stoßgebet bezüglich meiner Bitte jedoch nicht wirklich erhört werden, denn ich sah ganz plötzlich die zarte weiße, fast unscheinbare Blume in seiner Hand und wusste im selben Augenblick, ja DAS war unbestritten mein Date!

Uhh Gott nein, das durfte alles nicht wahr sein!

Hastig wollte ich die klägliche Margerite möglichst unauffällig verschwinden lassen, die ich in Ermangelung von, für mich beim besten Willen nicht aufzufindendem, aber von ihm angeforderten Athelas mitgebracht hatte. Doch da fiel sein suchender Blick durchs Lokal und wie zufällig auf mich und er bemerkte wohl, was ich vor hatte. Schlagartig hellte sich seine sichtbar mürrische Mine auf, offenbar hatte er endlich gefunden, was er suchte, denn er kam sofort danach direkt auf mich zu und hielt zielgerichtet genau an meinem Tisch an, noch ehe ich die Blume hatte verstecken können. Als er so direkt vor mir stand, war der mir vollkommen fremde Mann, sogar noch einen Tick kleiner, als ich zunächst angenommen hatte und er verlor zudem keinerlei Zeit, mit irgendwelchen unnötigen Floskeln.

„Ireth Ringêril...das seid ihr?“ Fragte er mich nur einem Augenblick später, mit seiner an und für sich überraschend angenehm männlich tiefen Stimme, die ich dem verblüffend muskulösen Knirps ehrlich gesagt gar nicht zugetraut hätte. „Th....Thorin Eichenschild?“ Hauchte ich ihm daher entsprechend verdattert entgegen. Als er nur eine Sekunde später, kurz aber ziemlich entschlossen nickte, wurde mir heiß und kalt zugleich. Hilfe, in welchen schrecklichen Albtraum war ich da denn plötzlich geraten? Ich meine, ich hatte den Film gesehen...ja ich rede natürlich vom Hobbit! Wovon denn sonst? Nun und Richard Armitage war als Thorin unbestritten ein echter Knaller gewesen. Allein die Wahnsinns blauen Augen dieses Mannes, konnten eine Frau durchaus dahin schmelzen lassen und ihr ordentlich weiche Knie bescheren, so auch mir.

Aber der da.....WER war DER?

Ich musste zugeben, dass da doch eine gewisse Ähnlichkeit zwischen den beiden bestand, okay wenn ich mir DEN da etwas genauer ansah, hatte er tatsächlich ähnlich blaue Augen aufzuweisen, wie Armitage. Doch seine waren dunkler, wesentlich dunkler um genau zu sein und auch die Gesichtszüge waren ganz ähnlich...aber bei diesem Mann deutlich markanter ausgeprägt. Also irgendwie sah der Kerl hier...so..so

unbestritten echt aus? Ich konnte es nicht richtig in Worte fassen, daher fragte ich mich insgeheim, wie es dieser Kerl bloß schaffte, so ausgesprochen gut in die Rolle dieses Schauspielers schlüpfen zu können, den er offenbar darstellen wollte? Nun ja also die Maskenbildnerin, die das Kunststück fertig gebracht hatte, um mich damit ordentlich auf den Arm zu nehmen, wollte ich doch zu gerne mal kennen lernen.

Na der würde ich was husten..also echt, das war doch die Höhe, verarschen konnte ich mich durchaus auch allein. Er sah mich jedoch noch immer aufmerksam und mit einem so eigenartig durchdringenden Blick an, der mich nur noch mehr verunsicherte. Indem ließ er sich zwischenzeitlich dazu herab, sein ganzes Waffenarsenal direkt vor mir auf dem Tisch zu platzieren...hieß also im Klartext, er donnerte seine Axt und Schwert, samt Bogen der übrigens täuschend echt wirkte ziemlich schwungvoll vor mir auf das kleine Bistro Tischchen, das unter der Wucht und der dazukommenden Last, beängstigend zu ächzen begann.

„Ihr wart übrigens nicht leicht aufzufinden! Ich ahhh hatte mich leider im Dimensions Portal geirrt...und das sage und schreibe zweimal.“ Setzte er nur Sekunden später erneut, in seiner ach so männlich charmanten Art an, die mich augenblicklich sprachlos werden ließ. In dem Moment fragte ich mich angestrengt und zudem sehr ernsthaft, was er damit jetzt wohl gemeint haben könnte? Doch nicht etwa die nächste Abzweigung der S Bahn, die ich dabei unweigerlich vor Augen hatte? Nö...oder etwa doch?

Ich hatte mit einem mal das ungute Gefühl viel zu viel getrunken zu haben, obwohl das gar nicht stimmte und dann kam dazu noch diese eigenartige, altertümlich geschwollene Ausdrucksweise, die mich obendrein noch viel stutziger werden ließ. „Ahh ja ähhh...wirklich?“ Konnte ich ihm somit nicht sonderlich geistreich antworten, so geplättet war ich angesichts dieser Aussage und dem trotz seiner geringen Größe durchweg selbstbewussten Auftreten von ihm. Doch dem war leider noch lange nicht genug, denn er machte nämlich schon munter mit diesen seltsamen Phrasen weiter, mit denen ich beileibe nichts anzufangen wusste.

„Und stellt euch vor, dieser merkwürdige Kutscher, in dieser eigenartigen Blechkutsche ohne Pferde, der wollte mich nicht mitnehmen. So was unverschämtes...faselte irgendwas von abgedrehtem Freak und ich solle mich zum Teufel scheren, mit meinem bescheuerten Karnevalskostüm...was immer das auch sein mag? Und daher musste ich zwangsläufig leider den ganzen Weg zu euch laufen!“ Er verstummte, wobei mich seine durchaus interessanten dunkelblauen Augen abermals fragend anblickten und mir unwillkürlich einen heftigen Schauer über den Rücken fahren ließen. Während ich mir innerlich den Gedanken an den armen Taxifahrer nicht verkneifen konnte, dem dieser wahnsinnige Irre mit seiner ganzen Waffenkammer im Rock, wohl unweigerlich über den Weg gelaufen sein musste und ja ich konnte ihn durchaus verstehen! Ich wollte selbst auch keinen bis an die Zähne bewaffneten Kerl in meinem Taxi haben, die zudem täuschend echt aussahen, wenn ich an seiner Stelle gewesen wäre.

„Nun ja also schön...klingt ähhh hochinteressant...amm willst du dich jetzt nicht lieber zu mir setzen Thorin?“ Hakte ich daher recht schnell ein, auch um den bohrenden Blicken der anderen Gäste, die sich inzwischen allesamt auf uns gerichtet hatten,

wenigstens halbwegs zu entgehen. Sein Blick war noch immer etwas fragend auf mich gerichtet, aber dann besann er sich endlich eines besseren und er bequemte sich doch noch, mir gegenüber Platz zu nehmen. Jedoch nicht ohne seinen überraschend echt wirkenden Pelz verbärmtten Mantel an seinen Stuhl zu hängen, der zudem irgendwie einen ganz eigenartigen Geruch nach nassem Hund verströmte. Der ganze Mann war alles in allem gelinde ausgedrückt, nicht so, wie ich ihn mir heimlich vorgestellt hatte.

Eigentlich viel zu klein für meinen Geschmack...dann sah er aus, als wäre er einer Horde Orks in die Hände gefallen...und hätte sich mit ihnen im Dreck gewälzt. Ich meine seine Klamotten konnte er locker in die Ecke stellen, sie wären bei der Patina wahrlich von alleine stehen geblieben, so starrten sie vor Dreck. Nun ja nicht unbedingt die beste Ausgangslage für ein Date, dachte ich in meinem hübschen, dunkelroten und bodenlangen Brokat Kleidchen, das ich mir wie schon gesagt extra von meiner Freundin ausgeliehen hatte, um wenigstens stilecht zu erscheinen wenn nötig. Was in diesem Fall ja unbestritten war. Denn dass der Kerl da vor mir nicht ganz richtig tickte...war ja offensichtlich.

Oh Gott, ich hatte mir offenbar wirklich einen Zwerg angelacht...und wie es aussah, auch noch einen ECHTEN!